

An die
Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer
Gartengasse 10–14 / Im Singeisenhof 8–9
4125 Riehen

Riehen, 3. April 2013

Spray-Banane an der Fassade der Galerie Mollwo, Gartengasse 10

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 22. März war der als "Bananensprayer"¹ bekannte, in Köln lebende Künstler Thomas Baumgärtel (*1960) in Riehen und sprühte eine seiner weltberühmten Bananen – von denen es auch schon Fälschungen gibt – neben den Eingang der Galerie Mollwo. Dies anlässlich der Vernissage im KunstRaum Riehen, wo Baumgärtel aktuell nebst anderen Aktionskünstlern gezeigt wird (etwa dem als "Sprayer von Zürich" bekannt gewordenen, mit heute 73 Jahren grosses Ansehen geniessenden Harald Nägeli).

Obschon noch immer häufig illegal gesprayed, gilt die Baumgärtel-Banane in Kunstkreisen längst als Gütesiegel und Ehre: Sie findet sich inzwischen an den Eingängen von über 4'000 der weltweit interessantesten Kunstorte und Galerien, darunter auch schon lange neben dem Haupteingang der Kunsthalle Basel am Steinenberg.

Wird die Banane nicht ohnehin wieder entfernt (manche haben sie schon restaurieren lassen...), könnte sie uns allerdings auch wieder aberkannt werden: Ist Baumgärtel, der seit über 25 Jahren nicht zuletzt mit aufsehenerregenden Interventionen im öffentlichen Raum für die Freiheit der Kunst und gegen kommerzialisierte und elitäre Strukturen kämpft, nicht mehr überzeugt von uns, übersprüht er sie als gesprengt...

Ich habe mich als Galerist an prominenter Lage von Baumgärtel insbesondere als ein vor ungemeiner Herzlichkeit sprühender Mensch überzeugen können, der es eben gerade deswegen versteht, erfolgreich und nie ohne Humor den Auswüchsen des Kulturbetriebs, unserer Konsum- und Mediengesellschaft, aber auch Finanzskandalen, Korruption und Geldgier entgegenzuwirken. In diesem Sinne möchte ich Sie dazu ermuntern, seine Banane an der Gartengasse 10 als einen Gewinn für Riehen gelten und bestehen zu lassen.

Mit freundlichen Grüssen



Christof Mollwo

¹ www.bananensprayer.de